

**Deutsch – Brasilianische
Gesellschaft e.V.
Sociedade Brasil – Alemanha**

Brasilien ist das fünftgrößte Land der Erde und hat über 180 Mio. Einwohner. Es verfügt über vielfältige Ressourcen und ein großes Potenzial für die künftige Entwicklung. Seine dynamische Volkswirtschaft wächst seit Jahren in einem beachtlichen Maß und zählt heute schon zu den zehn größten der Welt.

Brasilien ist Deutschlands wichtigster Partner in Südamerika. Deutschland ist Brasiliens wichtigster Partner in Europa. Die beiden Länder sind seit zweihundert Jahren durch Einwanderung und engen wirtschaftlichen und kulturellen Austausch verbunden.

Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft (DBG) ist eine private, gemeinnützige und überparteiliche Einrichtung in Form eines eingetragenen Vereins. Sie wurde 1960 auf Initiative von Prof. Dr. Hermann M. Görgen sowie führenden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur beider Länder gegründet. Als eine der größten bilateralen Vereinigungen ist sie bundesweit vertreten und in Regionalgruppen gegliedert.

Die Gesellschaft fördert die deutsch-brasilianischen Beziehungen und pflegt Kontakte zu Institutionen und Unternehmen. Sie versteht sich als Brücke zwischen Ländern und Menschen, sie möchte die deutsche Öffentlichkeit für ein aktuelles und umfassendes Bild von Brasilien interessieren und den Austausch zwischen unseren beiden Völkern auf vielfältige Weise unterstützen.

Die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft veranstaltet

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| ▶ Vortragsabende | ▶ Lesungen |
| ▶ Filmvorführungen | ▶ Ausstellungen |
| ▶ Konzerte | ▶ Symposien |
| ▶ Port. Sprachunterricht | ▶ Seminare |

Sie vermittelt Kontakte zwischen Brasilianern und Deutschen und organisiert örtliche informelle Treffen zum persönlichen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch.

Als Mitglied der DBG

- ▶ sind Sie Teil eines Netzwerks von Gleichgesinnten, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen Brasilien besonders verbunden sind;
- ▶ haben Sie Zugang zu Veranstaltungen in Ihrer Region, können sich über Brasilien und deutsch-brasilianische Projekte informieren und dabei persönliche Kontakte knüpfen;
- ▶ sind Sie durch die Publikationen der Gesellschaft auf dem aktuellen Stand der Entwicklung Brasiliens sowie der deutsch-brasilianischen Zusammenarbeit.

Der Gesellschaft gehören Einzelmitglieder aus zahlreichen Berufsgruppen sowie Unternehmen und Institutionen an. Die DBG wird unterstützt durch ein Kuratorium von hochrangigen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien in Deutschland und Brasilien.

Die Deutsch - Brasilianische Gesellschaft gibt mehrmals jährlich die Zeitschrift „Tópicos – Deutsch-Brasilianische Hefte“ und monatlich einen elektronischen Informationsbrief heraus. Diese enthalten aktuelle Beiträge zu politischen, kulturellen, wirtschaftlichen, entwicklungspolitischen und ökologischen Themen, die für Brasilien und die deutsch-brasilianischen Beziehungen von Belang sind. Darüber hinaus werden Sie über Veranstaltungen, Presseartikel und Fernsehsendungen mit Brasilienbezug unterrichtet.

Diese Publikationen können im Abonnement bezogen werden. Für Mitglieder ist der Bezug dieser Veröffentlichungen im Jahresbeitrag enthalten.

Wenn Sie Informationen über die DBG haben möchten, rufen Sie bitte an, schreiben Sie uns oder besuchen Sie die Web-Site der Gesellschaft www.topicos.de Diese enthält auch die Satzung der DBG.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Präsidium der DBG

Präsident:

Dr. Uwe Kaestner, Botschafter a.D.

Vizepräsidenten:

Dr. Hans-Joachim Henckel

Dr. Wolfgang G. Müller, Oberbürgermeister

Dr. Klaus Platz, Generalkonsul a.D.

Schatzmeister:

Siegfried G. Poremba

Mitglieder des Präsidiums:

Sabine Eichhorn

Dr. Axel Gutmann

Paula Katzenstein

Dr. Lothar Kraft

Marion Keup

Ingrid Starke

Ehrenmitglied:

Dora Schindel

Deutsches Kuratorium der DBG

Vorsitzender:

Carl-Dieter Spranger, Bundesminister a.D.

Stellvertreter:

Caio Koch-Weser

Dr. Ronaldo Schmitz

Mitglieder:

Dr. Rolf-Dieter Acker

Prof. Th. Berchem

Matthias Berninger, MdB

Jutta Blumenau-Niesel

Georg Boomgaarden

Prof. Dr. D. Briesemeister

Rainer Brüderle, MdB

Albert Deß, MdEP

Dr. Claus Duisberg

Rolf Eckrodt

Dr. Bernd Eisenblätter

Carl. D. Goerdeler

Dr. Wolf Grabendorff

Dr. H. G. von Heydebreck

Dr. Hans Peter Huss

Dr. Peter Klaus

Dr. Herbert Knoblich

Dr. Helmut Kohl

Prof. Dr. G. Kohlhepp

Lothar Mark, MdB

Prof. Dr. Ray-Güde Mertin

André Müller-Carioba

Prof. Dr. Manfred Nitsch

Kurt J. Rossmanith, MdB

Dr. Uriel Scharef

Ben van Schaik

Dr. Peter Scholz

Dr. Kajo Schommer

Dr. Ulrich Spohn

Dr. Hildegard Stausberg

Werner Wenning

Prof. Dr. Berthold Zilly